

13.8.2020

A Head's Up! mit Tom Youings

Während der weltweiten Ausgangssperren aufgrund von Covid-19 und den massiven Anstrengungen zur Verlangsamung der Viruspandemie, wie den Aufforderungen der Gesundheitsbehörden zur Selbstisolation und Einhaltung sozialen Abstands, haben wir uns ein neues Format überlegt, das unser internationales Gemeinschaftsgefühl stärken soll. Wir wenden uns an Freunde, Kollegen, Mitarbeiter, Partner usw. aus unserer Industrie mit der Bitte, ihre #StayatHome- und #QuarantineandChill-Aktivitäten und -Ideen während dieser außergewöhnlichen Zeit mit uns zu teilen.

Tom, der gerade sein zweites Jahr an der Guildford School of Acting abgeschlossen hat, studiert Theaterproduktion mit Spezialisierung auf Beleuchtung, und sein Ziel ist es, nach seinem Abschluss Lichtprogrammierer zu werden. Neben dem Studium arbeitet er als freiberuflicher Lichttechniker, um wertvolle Erfahrungen mit Verleihfirmen bei verschiedenen Produktionen und Festivals zu sammeln.

Robe: Wo bist du gerade?

Tom: Ich wohne derzeit in einem Studentenhaus in Guildford, Surrey.

Robe: Wie verbringst du Zeit in der Isolation?

Tom: Ich nehme mir die Zeit, mich als Techniker so weit wie möglich zu verbessern. Ich aktualisiere gerade einen visuellen Lebenslauf auf meinem geschäftlichen Instagram-Kanal @tom_youings.

Ich nehme mir diese Zeit auch, um mit einigen der erstaunlichen Menschen wieder in Kontakt zu kommen, die ich in den letzten anderthalb Jahren kennen gelernt habe - mir ist klar geworden, dass es in arbeitsreichen Zeiten leicht ist, die Verbindung zu einigen dieser Menschen zu verlieren.

Ich möchte wieder mit diesen Spezialisten aus der Branche in Kontakt treten, diese wertvollen Kontakte und Freundschaften pflegen und mich davon inspirieren lassen, wie andere diese Zeit nutzen, um sich zu verbessern.

Daneben werde ich mir etwas Zeit für mich selbst nehmen, um Dinge zu tun, die mir Spaß machen... wie z.B. Videospiele spielen und mir das Gitarrenspielen beibringen (derzeit eher erfolglos!).

Robe: Was ist das Kreativste, das du während der Isolation machen kannst?

Tom: Als der Lockdown begann, beschloss ich, dass ich Programmieren üben und meine Kenntnisse verbessern wollte. Mein ursprünglicher Plan war, den ETC Offline-Editor zu benutzen, um verschiedene Aspekte der Programmierung zu üben.

Um das zu erleichtern, habe einige Freunde bei Storm Lighting (einer Verleihfirma, für die ich regelmäßig arbeite) gefragt, ob sie mir vielleicht LX-Schlüssel leihen könnten. Leider haben sie das nicht getan, aber sie haben mir jetzt großzügigerweise erlaubt, einen ihrer Eos-Wings zum Programmieren zu leihen! Vielen Dank, Storm Lighting!

So kann ich meinen Desktop mit dem Programmier-Wing verbinden und ihn als Konsole anstelle der Tastatur meines PCs verwenden. Ich habe ihn auch mit meinem Laptop vernetzt, so dass ich die Capture-Visualisierungssoftware und ihre vorgefertigten Rigs mit dem Pult benutzen kann. Mein Plan ist es, die Schulungssitzungen von ETC auf ihrer Website durchzuarbeiten und auch zu versuchen, einige Lichtshows zu der Musik zu kreieren, die mein bester Freund auf Spotify hat.

Robe: Kümmerst du dich während der Corona-Krise um jemanden wie Familie, Nachbarn oder Freunde?

Tom: Ich kümmere mich derzeit nicht direkt um jemanden, aber ich versuche, mit so vielen meiner Freunde und Familienmitgliedern wie möglich in Kontakt zu bleiben.

In dieser Zeit kann es wirklich eine psychische Belastung sein nur im Haus zu bleiben, und ich glaube, wenn wir mit vielen Menschen in Kontakt bleiben und alte Freunde anzurufen, wird es jedem von uns helfen, diese anstrengende Zeit gut zu überstehen.

Robe: Hat dich jemand seit Beginn dieser Krise besonders inspiriert?

Tom: Die gesamte Branche inspiriert mich.

Es war unglaublich zu sehen, wie alle Menschen aus der ganzen Welt über soziale Medien zusammenkommen, um unsere Branche am Leben zu erhalten. Und damit natürlich auch die Freude, die Theater und Veranstaltungen für alle bringen.

Jemand ganz Bestimmtes, der mich inspiriert hat, ist mein Tutor für Beleuchtung an der GSA, Mig Burgess. Sie stellt ihre Studenten und Freunde immer an die erste Stelle und nutzt diese Zeit, um uns dabei zu helfen, in unseren Studien so weit wie möglich voranzukommen.

Daneben nutzt sie ihre eigenen Erfahrungen bzgl. der psychischen Gesundheit, um zu versuchen, die Menschen in einer Zeit positiv zu stimmen, in der die psychische Gesundheit des Einzelnen wirklich negativ beeinflusst werden kann. Sie tut dies, indem sie live auf Facebook und in Zoom-Meetings geht, wo sie unglaublich unterstützend und ehrlich über ihre persönliche Situation spricht und anderen wirklich hilft, indem sie erstaunliche Ratschläge gibt. Vor allem aber ist Mig eine sehr freundliche Person, mit der man reden kann. Vielen Dank, Mig!

Robe: Was ist für diese Zeit deine Empfehlung oder dein Lieblings- Buch / Film / Netflix oder TV Serie / Virales Video / Spiel / Musik?

Tom: Derzeit ist meine Lieblingsfernsehsendung The Walking Dead (amerikanische postapokalyptische Horror-Fernsehserie für AMC, die auf den Comic-Serien von Robert Kirkman, Tony Moore und Charlie Adlard basiert), die ich mir seit Jahren ansehe.

Ich bin auch ein großer Fan des Marvel Universe, so dass diese Filme und Fernsehsendungen meine Zeit auf unterhaltsame Weise ausfüllen.

Darüber hinaus versuche ich, so viele Shows wie möglich online zu sehen. Ein Beispiel dafür ist das Musical "Eugenius", das ich vor ein paar Wochen gesehen habe. Es ist eine unglaubliche Show, und das erstaunliche Lichtdesign von Andrew Ellis zu sehen, hat mich so glücklich gemacht, Teil einer so inspirierenden und unterhaltsamen Branche zu sein.

Robe: Was möchtest Du als Erstes tun, wenn die Krise überstanden ist?

Tom: Ich kann es ehrlich gesagt nicht erwarten, wieder an einer Produktion zu arbeiten! Die Arbeit, die ich mache, ist wirklich das, was ich liebe. Ich habe eine solche Leidenschaft für die Theaterbeleuchtung, dass ich mir nicht vorstellen kann, etwas anderes zu tun. Das Gefühl, das ich habe, wenn ich in einem Theater hinter einem Lichtpult sitze, ist unvergleichlich. Ich kann es kaum erwarten, wieder im Team unglaubliche Produktionen schaffen!

Robe: Eine eigene Frage/Antwort, eine Solidaritätsbotschaft oder etwas, das Du gerne sagen möchtest?

Tom: Jetzt ist es an der Zeit, stolz auf das zu sein, was wir tun. Ich weiß, dass die Industrie physisch zum Stillstand gekommen ist, und das ist beängstigend, aber seht euch um. Seht euch an, wie die Menschen diese schwere Zeit durchstehen. Sie hören Musik, sehen fern, sehen Filme und Streams von Sendungen. Was wir schaffen, egal auf welchem Fachgebiet ihr tätig sind, hilft der Welt wirklich durch diese Krise.

Ich bin stolz darauf, in einer Branche zu arbeiten, in der wir etwas schaffen können, das das Publikum von der Außenwelt wegführt. So können die Leute Themen wie diesen Covid-19-Virus vergessen und Spaß und Freude haben. Das ist es, was die Menschen jetzt brauchen.

Ich bin so stolz auf das, was wir schaffen, und ihr solltet es auch sein.

